

Fluchtursachen:¹

- Krieg
- Verfolgung
- Unterdrückung
- Missernten
- Naturkatastrophen

Bekannte Flüchtlinge im AT:

- Abraham und Sara (Gen 12)
- Isaak und Rebekka (Gen 26)
- Jakob und seine Familie in der „Josefsgeschichte“ (Gen 37-50)
- **Die Israeliten unter Moses (Ex 2)**

Folgen des Exodus für den jüdischen Umgang mit Flüchtlingen:

- Lev 19,34: *„Wie ein Einheimischer unter euch soll der Fremde sein, der bei euch als Fremder wohnt; du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn Fremde seid ihr in Ägypten gewesen.“*
- Num 15,15f: *„Für euch und für die Fremden, die bei euch leben, gilt ein und dieselbe Regel, (...): Gleiches Gesetz und gleiches Recht gilt für euch und für die Fremden, die bei euch leben.“*

⇒ **Der Umgang mit Flüchtlingen steht in der alttestamentlichen Ethik stark unter dem Eindruck der eigenen Fluchtgeschichte aus Ägypten (Exoduserfahrung).**

Deuteronomium 26,5: „Du aber sollst vor dem Herrn, deinem Gott, folgendes Bekenntnis ablegen: Mein Vater war ein heimatloser Aramäer.“

Asyl im AT:

- Asylrecht in vielen Kulturen seit dem Altertum vorhanden
- Asylstädte in der hebräischen Bibel (Num 35; Jos 20)

Aber eher Schutz vor Blutrache nach unabsichtlicher Tötung eines Menschen und weniger als Fluchttort für andere Flüchtlinge.

Erst von Synoden der alten Kirche auf Flüchtlinge übertragen: Heute vor allem als Kirchenasyl bekanntes Phänomen.

¹ Ebach, Jürgen: Flucht und Migration in der Bibel; Vortrag beim Treffen der Leitenden Geistlichen der europäischen Partnerkirchen der Evangelischen Kirche im Rheinland am 09. und 10. Januar 2016 in Bad Neuenahr. (PDF siehe http://jugend.ekir.de/service/20160310_spu_ls_flucht-984.php (aufgerufen am 06.01.2017))